

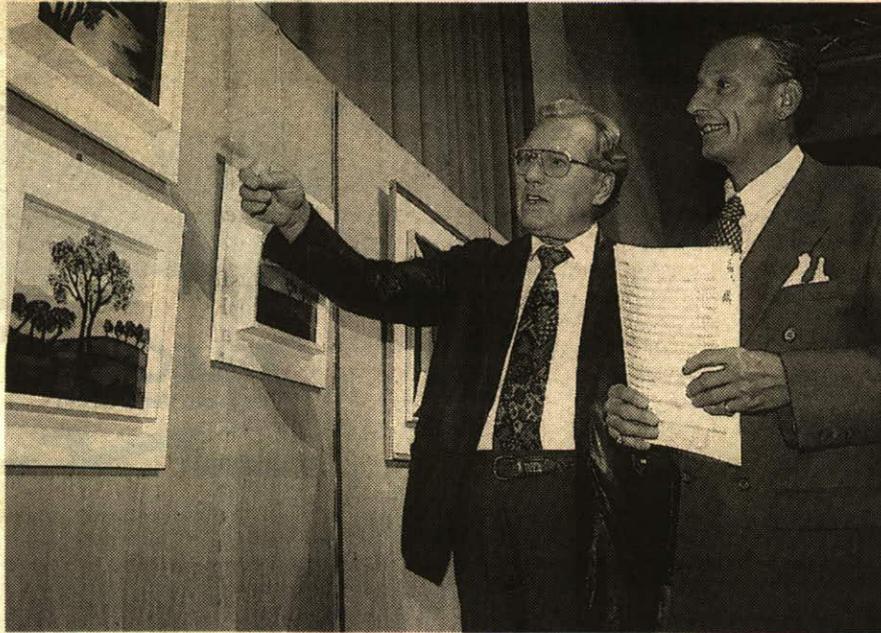
Jubiläumsschau: Altesse zeigt Emailarbeiten von Rudolf Fleck

Jubiläumsschau zum 70. Geburtstag des Emailkünstlers Rudolf Fleck, Schaan – Kunstbildband bis zur Finissage am 9. Oktober angekündigt

Im Rathaussaal in Schaan wurde am vergangenen Samstag die Jubiläumsschau mit Emailarbeiten von Rudolf Fleck eröffnet. Die Ausstellung übersiedelte unmittelbar an die Präsentation in die Galerie Altesse nach Nendeln, wo sie bis 9. Oktober 1994 zu bewundern ist.

Im Namen der Galerie Altesse begrüßte Werner Gamper die zahlreichen Kunstfreunde. Als Vertreter des Hieronymus Münzer Verlages, Feldkirch, stellte Siegfried Gabrielli den geplanten Kunstbildband über das Schaffen von Rudolf Fleck vor. Rund 160 Seiten mit über 80 farbigen Abbildungen werden alle Perioden des Kunstschaffens dokumentieren.

Der Kunstbildband (Titel: «Das Zeitschiff») wird überdies eine Geschichte der Emailkunst aus der Feder von Annemarie Fleck, der Gattin von Rudolf Fleck, enthalten. Mehr als eine Ergänzung sind die Gedichte von Annemarie Fleck zu den Bildern ihres Mannes, es sind eigenständige Kunstwerke, die oft genug Anlass für Emailkunstwerke wa-



Bis zum 9. Oktober präsentiert die Galerie Altesse in Nendeln Emailbilder von Rudolf Fleck. Unsere Aufnahme zeigt Galerist Werner Gamper (rechts) mit dem Emailkünstler beim Rundgang durch die Jubiläumsschau. Bild: R. K.)

ren und sind. Rudolf Fleck ist als Emailkünstler Autodidakt und hat seit mehr als 30 Jahren eine eigene Technik in der Gestaltung von Emailmalereien und Emailmosaiken entwickelt und geschaffen.

Schliesslich hat der Schaaner Historiker und Kunstkenner Harald Wanger einen längeren Essay über Rudolf Fleck und seine Emailbilder geschrieben. Harald Wanger hat anlässlich der Ausstellungseröffnung eine ausführliche Einführung in das Leben und Werk von Rudolf Fleck gegeben. Seine Laudatio umfasste die verschiedenen Stilepochen Flecks bis in die jüngste Vergangenheit, wo Fleck nach den wunderschönen Mandalas symbolträchtige Sternzeichen und abstrakte Bilder schuf.

Die Ausstellung in der Galerie Altesse ist bis Sonntag, 9. Oktober 1994 (Finissage mit Signierstunde des Kunstbildbandes), jeweils Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.